

Schulordnung

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Kremenholl

Standort Kremenholl

Seit 1904



Kremenholler Straße 66

Standort Honsberg

Seit 1909



Martinstraße 5

Die Schule ist eine Gemeinschaft, in der Kinder und Erwachsene miteinander leben und arbeiten. Um das Zusammenleben für alle möglichst angenehm zu gestalten, haben wir die folgende Schulordnung vereinbart.

1. Alle sollen sich in unserer Schule wohlfühlen können.

Damit wir das erreichen,

- will ich nicht schlagen, treten oder spucken.
- will ich keine Schimpfwörter benutzen.
- will ich niemandem etwas wegnehmen, ohne zu fragen.
- will ich das „Nein“ des anderen ernst nehmen.
- will ich mich entschuldigen, wenn ich etwas falsch gemacht habe.
- will ich versuchen, Streit zu schlichten.
- will ich die Klassenregeln einhalten.

2. Auf dem Schulhof wollen wir Spaß haben und uns erholen.

Damit wir das erreichen,

- will ich den Schulhof in den Pausen niemals verlassen.
- will ich andere Kinder ungestört spielen lassen.
- will ich nur mit weichen Bällen auf verabredeten Flächen Fußball spielen.
- will ich nicht auf Mauern, Bäume und Zäune klettern.
- will ich sofort ins Schulgebäude gehen, wenn es klingelt.

3. Im Schulgebäude wollen wir uns sicher fühlen.

Damit wir das erreichen,

- will ich mich im Schulgebäude langsam und leise bewegen.
- will ich Spielgeräte (Seilchen, Pferdeleinen usw.) immer tragen.
- will ich Fundsachen bei einem Lehrer, einer Lehrerin oder der Hausmeisterin abgeben.

- will ich Kleidungsstücke und Sportzeug an die Garderobenhaken hängen.
- will ich das Schulgebäude und die Toiletten nicht absichtlich beschmutzen und beschädigen.
- will ich ausgestellte Kunstwerke nur anschauen.

4. Im Unterricht wollen wir ungestört lernen und arbeiten.

Damit wir das erreichen,

- will ich pünktlich zum Unterricht kommen.
- will ich darauf achten, dass mein Arbeitsmaterial komplett und brauchbar in meiner Tasche ist.
- will ich sorgsam mit Arbeits- und Spielmaterial umgehen.
- will ich alles was stören kann, Zuhause (bzw. in der Schultasche) lassen.

5. Wenn ich es nicht schaffe, mich an die Schulordnung zu halten, muss ich damit rechnen, dass

- ein Gespräch mit meinem Lehrer, meiner Lehrerin oder der Schulleitung stattfindet.
- meine Eltern informiert werden.
- bestimmte Aufgaben oder Verbote ausgesprochen werden. (Das kann bedeuten: Spielgeräteverbot, Entschuldigung verfassen, Hofpausen-verbot,)

Als Eltern sind wir bereit, unsere Verantwortung bei der Erziehung und Förderung unserer Kinder wahrzunehmen.

- Wir Eltern sorgen dafür, dass unser Kind rechtzeitig in die Schule kommt.
- Wir sorgen für ein gesundes Frühstück.
- Wir interessieren uns für die Schullaufbahn und die Erziehung unseres Kindes (Elternabend, Info-Mappe, Mitteilungsheft).
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind seine Arbeitsmaterialien vollständig und funktionstüchtig mit zur Schule nimmt.
- Wir achten darauf, dass unser Kind die ausgeliehenen Bücher und Lehrmittel pfleglich behandelt und zurückgibt.
- Wir sorgen für eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen und Entschuldigungen.
- Wir sorgen dafür, dass im Interesse unserer Kinder, der Schule die aktuelle Telefonnummer bekannt ist.
- Wir wissen, dass für verlorene oder beschädigte Gegenstände von Seiten der Schule keine Haftung übernommen wird.